

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Fast ebene Grünlandfläche, nur im Westen steigt das Gelände um ca. 3 bis 4 m an, in Teilbereichen leicht feucht, meist aber mit sandigem, trockenem und magerem Untergrund. Die Fläche wird von einer selten gemähten, jedoch relativ artenreichen Grünlandvegetation eingenommen. Ob der Artenreichtum auf frühere Nutzungen zurückgeht oder auf Einsaat ist nicht sicher feststellbar. Die Vegetation ist reich an Magerkeitszeigern, wird von feinblättrigen Gräsern, vor allem Rotem Straußgras, hohen Anteilen von Moosen, aber auch zahlreichen Korbblüten bestimmt, die insgesamt einen blütenreichen Bestand schaffen. Im Westen der Fläche zeigen höhere Anteile von Löwenzahn eine frühere Beweidung und eine leichte Ruderalisierung an. Es ist ein lockerer Bestand von Jacobs-Kreuzkraut für eine wirtschaftliche Nutzung des Aufwuchses eventuell problematisch. Derzeit sind 2/3 der Fläche im Westen gemäht worden. Ein Geländestreifen auf der Ostseite wurde bisher von der Mahd ausgenommen, ist auf ca. 50 cm Höhe aufgewachsen. Der gesamte Bereich wird als Streuobstwiese genutzt mit einem relativ großen Bestand von weit auseinanderstehenden Apfelbäumen, vereinzelt auch Pflaumenbäumen, die z.T. frisch gepflanzt wurden und nur geringe Stammdicken erreichen. Einzelne Bäume haben bis zu 20 cm Stammdicke. Zentral wurden kleinere Teilbereiche von der regelmäßige Mahd ausgenommen. Ein Teilbereich ist Acker-Wildkräutern vorbehalten, hier kommen Saat-Wucherblume und Kornblume vor. Weitere strukturelle Bereicherungen werden durch Steinhaufen und Hochwüchsige Goldrutenfluren gebildet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Mesterbrooksweg		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen im Osten, Waldflächen im Westen		
Rechtswert (X)	571594	Hochwert (Y)	5951107
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 4%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 96%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
87133	96777	7050	205	28.05.2015	N		
87133	45201	7050	39	02.09.2011	=	7052	55

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
38755	0	7050_199_040914_1.JPG	
38756	0	7050_199_040914_2.JPG	
38757	0	7050_199_040914_3.JPG	
38758	0	7050_199_040914_4.JPG	
38759	0	7050_199_040914_5.JPG	
38760	0	7050_199_040914_6.JPG	
38761	0	7050_199_040914_7.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Teils noch von Ruderalarten und Nitrophyten bestimmt, mit höheren Anteilen von Knauelgras.
Wertgesichtspunkte	Sehr artenreich, sehr extensive Nutzung, teils sehr blütenreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Reptilien Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Einschnitt-Wiesennutzung (Streuwiese) - 4.1 (Eventuell ist es ausreichend, die Fläche tatsächlich als Streuwiese zu nutzen, das heißt, einen späten Schnitt jährlich durchzuführen und das Mähgut von der Fläche abzuräumen. Als Pflegemaßnahme kann eventuell in mehrjährigem Wechsel auch ein Schnitt im Juni stattfinden, um zumindest einen gewissen Nährstoffaustrag aus der Fläche sicherzustellen, die Verbuschung und Verunkrautung etwas einzudämmen und die kleinwüchsigen Arten zu fördern. Das Mähgut muss jeweils von der Fläche entfernt werden. Wenn eine wirtschaftliche Nutzung der Fläche weiterhin erfolgen soll - also eine Verwertung des Mähgutes, dann muss eventuell darauf geachtet werden, dass sich Jacobs-Kreuzkraut nicht weiter ausbreitet.)

Foto**Fotodatei** 7050_199_040914_1.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 7050_199_040914_2.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7050_199_040914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7050_199_040914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	13 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		A	
3	Arteninventar		A	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste Begründung für Bewertung: 32 B: 15-30 Arten C: < 15 Arten		A	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
	A: hoch			A	
	B: mittel				
	C: gering				
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)				
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden				
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			B	
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung				
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)				
	A: > 30 %			A	
	Begründung für Bewertung: 50 %				
	B: 15-30 %				
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)				
5	Beeinträchtigungen			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)				
	A: < 5 %			A	
	Begründung für Bewertung: <5%				
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)				
	A: < 5 %			A	
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)				
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar				
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert				
5.2	weitere Beeinträchtigungen				
	A:			A	
	B:				
	C:				
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand				
	A: optimal			A	
	B: suboptimal				
	C: schädlich				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w	T	-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-								3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-												
Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)	7	w		-	-								2		3 V		
Anthemis tinctoria (Färber-Hundskamille)	7	w		-	-										1		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-												
Armeria maritima elongata (Aufrechte Grasnelke)	7	w	W	-	-								b	1	D V		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-									3			
Centaurea cyanus (Kornblume)	7	w		-	-									3	V		
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w	W	-	-									3	V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-												
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w	T	-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h	T	-	-												
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-												
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	w		-	-									b	1 3 1 V		
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	w	W	-	-						X			b	1 3 2 V		
Dipsacus fullonum (Wilde Karde)	7	w		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w	W	-	-									V	V V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	T	-	-												
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	z		-	-									3			
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h	T	-	-												
Glebionis segetum (Saat-Wucherblume)	7	w		-	-									2	3 V		
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	z	T	-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	87133
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	199
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	41425,2534
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-															
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		-	-														D	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w	T	-	-															
Knautia arvensis (Acker-Knautie)	7	w		-	-											2			V	
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	z	T	-	-														V	
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w	T	-	-														V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	T	-	-														V	
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	h		-	-															
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		-	-											3	3	3	V	
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w		-	-														3	
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w		-	-														2	
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w	T	-	-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-															
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-															
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-															
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-	-															
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-															
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w		-	-															
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z	T	-	-															
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	w		-	-															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-															
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-															
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	h	T	-	-															
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-															
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w	T	-	-															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-															
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	T	-	-															
Vicia lathyroides (Platterbsen-Wicke)	7	w	W	-	-												2	3	V	V
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-															
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	w		-	-															
Anzahl Rote Liste Arten													14	4	18	9				
Anzahl Arten													71							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland